

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 13

Artikel: Kleine kapitolinische Betrachtung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-498487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

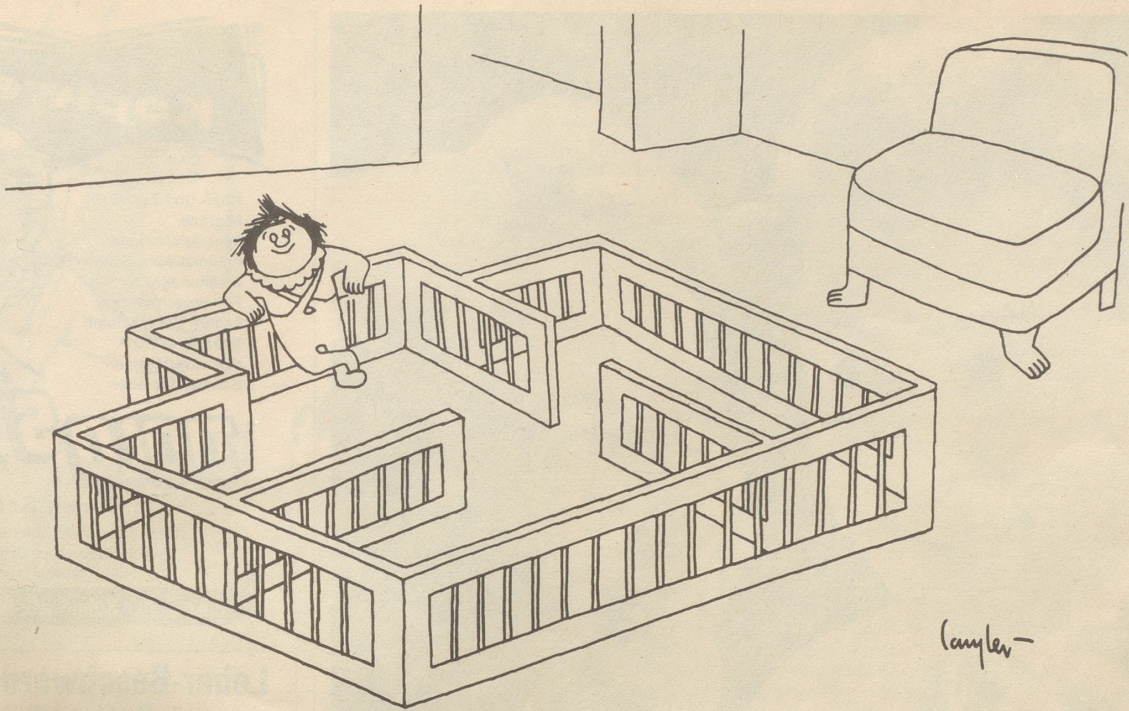
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Laufgitter interessant gemacht

Kleine kapitolinische Betrachtung

In den Vereinigten Staaten starb einige Wochen vor Ostern eine angesehene Frau in den Fünfzigerjahren, Mrs. Herbert Johnson, Chef der Polizei von Dearborn in Michigan. Wie die Zeitungen berichteten, war sie die einzige Polizeidirektorin in den USA und bekleidete dieses Amt seit sieben Jahren. Ein Polizei- und Feuerwehrkorps von mehr als vierhundert Mann waren ihr unterstellt. Auf die Frage, wie sie als Frau mit all diesen männlichen Untergebenen fertig werde, soll sie zur Antwort gegeben haben, das sei weiter kein Problem für sie. Sie habe einen guten Stock. Wer nicht folge, der würde verprügelt!

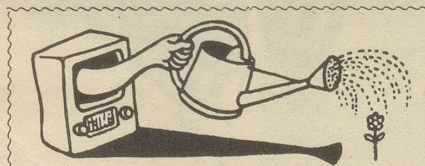
Eine *Frau* die Vorgesetzte von mehr als vierhundert Männern? Eine *Frau* auf leitendem Posten nicht nur, sondern gar an der Spitze eines derart wichtigen Amtes, und eine *Frau* schließlich, der die Götter neben hoher Intelligenz und großer Tüchtigkeit offensichtlich auch noch die Gabe des heitern Humors in die Wiege gelegt hatten? – o Ihr Männer alle, die Ihr gegen das Frauenstimmrecht

stimmtet, o Ihr Vereinigten fraulichen Frauen von Allenwil, Bül- und Hinterseldwylach – verhüllet nicht in Scham Euer Haupt, denn was geschah, es geschah nicht hier! Es geschah in Amerika! Daß solches nicht auch hier geschehen konnte, *Euch* dankt's das Vaterland! Noch einmal wurde – dank Euch – das Kapitoll errettet! Stratiotis

Konsequenztraining

Natürlich sind die Dichter, Künstler und Komponisten vom rein materiellen Rentabilitätsstandpunkt aus gesehen Nichtstuer. Aber wie viele Nichtstuer gibt es, die nicht einmal musizieren, malen oder dichten?

Boris



Aether-Blüten

In dem reizend versponnenen zoologischen Feuilleton «Von Spinnen, welche Liebe fühlen» aus dem Studio Zürich konnte man vernehmen:

«Das Springspinnenmännchen muß stundenlang vor der Dame tanzen, bis sie ihr Jawort gibt ...» Ohohr

Der unfreiwillige Humor ...

Bei einer helvetischen Landzeitung unbestimmter politischer Färbung brach ein Hausstreit aus. Er tobte mit einer Heftigkeit, daß es im ganzen Gebälke krachte. Die Redaktoren balgten sich untereinander und mit dem Verleger derart, daß sich der Himmel verfinsterte. Eines Tages flog einer der Schriftleiter mit bündigem Abschied an die Luft, und die leidenschaftlich erregten Leser erwarteten gespannt den Nachfolger. Aber das setzte eine schwere Geduldsprobe ab. Denn in die Ecke rechts unten auf der letzten Textseite der Zeitung, wo sonst der Redaktionsstab aufgeführt wurde, trat für viele Wochen das tägliche Verzeichnis: «Sterbefälle». Tobias Kupfernagel



Délice Havane



Noch feiner und leichter
mit dem neuen Mundstück

NAZIONALE S. A. CHIASSO